



FFT-Newsletter 18/2019 für die Naturwissenschaften

Ausschreibungen

Initiative zur Digitalisierung der Materialforschung in Deutschland (MaterialDigital)

Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Regionalstudien (area studies)

Deutsch-Singapurische Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte

Richtlinie zur Förderung von Projekten zum Thema „Universum“ innerhalb des Rahmenprogramms „Erforschung von Universum und Materie – ErUM“

Richtlinie über die Förderung zum Themenfeld „Künstliche Intelligenz in der zivilen Sicherheitsforschung“ im Rahmen des Programms „Forschung für die zivile Sicherheit 2018 bis 2023“

EU: Förderaufruf SOLAR-ERA-NET Cofund 2

EU: Aufruf der ERA-NETs SUSFOOD2 und CORE Organic Cofund zum Thema „Towards sustainable and organic food systems“

Veranstaltungen

Horizon 2020, Beteiligung für Nachwuchswissenschaftlerinnen, 12.11.2019, 11:00-13:00 Uhr, UHG C2-136

Ausschreibungen

Initiative zur Digitalisierung der Materialforschung in Deutschland (MaterialDigital)

Deadline: 31.01.2020 (Skizze)

Link: [BMBF](#)

Gegenstand der Förderung sind risikoreiche anwendungsorientierte rein akademische Verbundprojekte, die das Themenfeld „Digitalisierung der Materialforschung in Deutschland (MaterialDigital)“ adressieren und die ein arbeitsteiliges und multidisziplinäres Zusammenwirken erfordern. Digitale Materialforschung im Sinne der Ausschreibung bedeutet die Erforschung neuer Materialien oder die signifikante Verbesserung bestehender Materialien im Hinblick auf eine konkrete Anwendung unter Zuhilfenahme innovativer digitaler Methoden. Die Projekte sollten eine Laufzeit von bis zu drei Jahren aufweisen.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Regionalstudien (area studies)

Deadline: 31.03.2020 (Skizze)

Link: [BMBF](#)

Die Projekte sollen sich durch regionalwissenschaftliche sowie durch geistes-, sozial- und kulturwissenschaftliche Expertisen auszeichnen. Die Einbindung der Technik-, Natur- und Lebenswissenschaften ist möglich. Eine enge

Zusammenarbeit mit ausländischen Partneereinrichtungen ist erwünscht. Neue Instrumente, etwa in internationalen Forschungsgruppen oder in Formaten zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, beispielsweise Forschungsstandems, sind möglich und wünschenswert. Es können Mittel für Mobilität und Austausch (z. B. Tagungen im Ausland mit deutscher Beteiligung) und Fellowships beantragt werden. Die Zuwendungen werden auf dem Wege der Projektförderung für einen Zeitraum von zunächst drei Jahren gewährt. Eine zweite dreijährige Förderphase ist nach positiver externer Evaluation möglich. Einzelvorhaben dürfen im Jahresdurchschnitt maximal 400 000 Euro (inklusive Projektpauschale) beantragen. Verbünde dürfen im Jahresdurchschnitt maximal 700 000 Euro (inklusive Projektpauschale bzw. Overhead) beantragen.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Deutsch-Singapurische Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte

Deadline: offen

Link: [BMWi](#)

Deutschland und Singapur veröffentlichen hiermit eine Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte (FuE-Projekte) zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen aus allen Technologie- und Anwendungsbereichen. Antragsberechtigt sind alle mittelständischen Unternehmen gemäß ZIM-Richtlinie und nichtwirtschaftlich tätige öffentliche bzw. gemeinnützige private Forschungseinrichtungen als deren Partner.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

Richtlinie zur Förderung von Projekten zum Thema „Universum“ innerhalb des Rahmenprogramms „Erforschung von Universum und Materie – ErUM“

Deadline: 01.11.2019

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2642.html>

Die Maßnahme ist auf Grundlagenforschung der erdgebundenen Astrophysik und Astroteilchenphysik unter Einsatz ausgewählter Großgeräte gerichtet, an denen der Bund sich maßgeblich beteiligt. Die Großgeräte der physikalischen Grundlagenforschung sind ein wesentlicher Bestandteil der deutschen Forschungsinfrastruktur. Mit dieser Fördermaßnahme wird gemäß des BMBF-Aktionsplans ErUM-Pro die Gestaltung der Forschungsinfrastrukturen anhand der forschungspolitischen Prioritäten des Bundes umgesetzt.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

[nach oben](#)

Richtlinie über die Förderung zum Themenfeld „Künstliche Intelligenz in der zivilen Sicherheitsforschung“ im Rahmen des Programms „Forschung für die zivile Sicherheit 2018 bis 2023“

Deadline: 14.02.2020

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2650.html>

Im Rahmen dieser Förderrichtlinie soll ein Beitrag dazu geleistet werden, die Potenziale der Künstlichen Intelligenz zur Erhöhung der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu identifizieren und daraus anwendungsbezogenen Lösungen zu erarbeiten. Diese Förderrichtlinie adressiert ausschließlich Lösungsansätze, die der „schwachen“ Künstlichen Intelligenz zuzuordnen sind. Es sollen kognitive Leistungen des Menschen in konkreten Anwendungen unterstützt werden. Dabei muss die Fähigkeit zur Selbstoptimierung bzw. das Anlernen durch den Anwender ein integraler Bestandteil des Lösungsansatzes sein. Lösungen auf Basis rein regelbasierter Systeme werden nicht berücksichtigt.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

EU: Förderaufruf SOLAR-ERA-NET Cofund 2

Deadline: 29.01.2020 (Projektskizzen)

Link: www.solar-era.net

Leistungsstarke Photovoltaik-Technologien und solarthermische Kraftwerke der nächsten Generation sind die Ziele des Additional Joint Call des SOLAR-ERA.NET Cofund 2. Innerhalb dieses Additional Joint Call sollen Projekte mit insgesamt 9 Millionen Euro gefördert werden. Es beteiligen sich 13 Länder und Regionen: Österreich, Belgien-Flandern, Zypern, Frankreich, Deutschland und Nordrhein-Westfalen, Griechenland, Israel, Niederlande, Spanien, Schweden, Schweiz und die Türkei. Durch den Joint Call werden innovative Projekte auf transnationaler Ebene zwischen verschiedenen europäischen Ländern angestrebt. Das soll die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Solarindustrie stärken. Welche Länder und Regionen welches Förderthema unterstützen, finden Interessierte in den Guidelines des Calls. Im zeitgleich gestarteten Cofund Joint Call des CSP-ERANET wird das Thema der solarthermischen Kraftwerke nochmals detaillierter aufgegriffen.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

EU: Aufruf der ERA-NETs SUSFOOD2 und CORE Organic Cofund zum Thema „Towards sustainable and organic food systems“

Deadline: 04.11.2019 (Projektskizzen)

Link: www.submission-susfood-era.net

Die ERA-NETs SUSFOOD2 und CORE Organic Cofund (SF/CO) haben ihre gemeinsame Ausschreibung zum Thema „Towards sustainable and organic food systems“ geöffnet. An der Ausschreibung beteiligen sich 21 Förderer aus 18 Ländern mit einer Gesamtsumme von 9,5 Millionen Euro. Es sollen transnationale, multidisziplinäre multi-actor-Verbundforschungsprojekte zu folgenden Themen gefördert werden:

- Resource-efficient, circular and zero-waste food systems
- Diversity in food from field to plate
- Mild food processing
- Sustainable and smart packaging

FFT-Ansprechperson: [Erika Sahrhage](#)

[nach oben](#)

Veranstaltungen

Horizon 2020, Beteiligung für Nachwuchswissenschaftlerinnen, 12.11.2019, 11:00-13:00 Uhr, UHG C2-136

Link: www.uni-bielefeld.de/EU_Forschung

Der Anteil weiblicher Antragsteller im EU-Rahmenprogramm Horizon 2020 ist relativ gering, er liegt z. B. an der Uni Bielefeld aktuell bei 20%. Dabei gibt es für Forscherinnen viele attraktive Möglichkeiten, von den Fördermöglichkeiten zu profitieren. Um den Anteil der antragstellenden Wissenschaftlerinnen zu erhöhen, werden in dieser Veranstaltung speziell Frauen angesprochen, sich über Möglichkeiten der Beteiligung zu informieren. Neben einem kurzen **Überblick über das Rahmenprogramm HORIZON 2020** wird die Referentin Astrid Schwarzenberger von der Nationalen Kontaktstelle „Frauen in die EU-Forschung“ den Schwerpunkt auf die Themen **Netzwerkbildung, Gutachterinnentätigkeit und Lobbyarbeit** legen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit für Rückfragen und zum Netzwerken bei einem Mittagsimbiss. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 8. November 2019 [per E-Mail](#).

Kontakt: [Dr. Annika Merk](#) (Forschungsförderung EU/FFT) Anmeldung: [Katharina Guth](#)

[nach oben](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Ueberblick/Organisation/Verwaltung/FFT/>